

**Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto<sup>1</sup> leisten könnten.**

Herwig Duschek, 18. 4. 2011

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

570. Artikel zu den Zeitereignissen

## Der Sieg Sorats und die Kulturauf- erstehung der Menschheit (111)

Tepcos Fukushima: „6 bis 9 Monate bis die Lage im Griff ist“ – Belogene und betrogene Anwohner der Reaktoranlage in Notunterkünften – Gralsscheiben-(UFO-)Sichtung über Fukushima<sup>2</sup>

(Ich schließe an Artikel 569 an)

(Anmerkung: Palmsonntag: Christus zieht in Jerusalem ein. Karfreitag: Vertreibung aus dem Tempel – Feigenbaum. Karfreitag: Zinsgroschen – Gleichnisse – Ölberg-Apokalypse [siehe Artikel 240-242])

Der neueste Info-Terror aus Tepcos Fukushima lautet (*tagesschau*, 17. 4. 2011, 20:00<sup>3</sup>): *Japan stellt sich auf einen monatelangen Kampf gegen die Atomkatastrophe von Fukushima ein. Der Betreiber Tepco geht davon aus, die Reaktoren in einem Zeitraum von einem dreiviertel Jahr stabilisieren zu können ...*



(Zerstörte und zur „Strahlenschleuder“<sup>4</sup> umfunktionierte Reaktoren in Fukushima)

Ein Sprecher berichtet dann von der Gefahr des hochradioaktiven Wassers, vernachlässigt aber den daraus entstehenden hochradioaktiven Dampf, der wiederum im Bild (s.u., links) gezeigt wird: „... *Das zur Zeit größte Problem bleibt unsichtbar. In unterirdischen Schächten sammelt sich immer mehr hochradioaktives Wasser. Es könnte an die Oberfläche treten und ins Meer laufen. Die Betreiberfirma versucht sich an einem Zeitplan für die Rettung.*

<sup>1</sup> **GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902**

**Für Auslandsüberweisungen:**

**GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1**

<sup>2</sup> Mit folgender Datei erhalten Sie einen (regelmäßig aktualisierten) Überblick über die Inhalte der Artikel <http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2011/04/artikel-zeitereignisse-inhalt.pdf>

<sup>3</sup> <http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts26078.html>

<sup>4</sup> Siehe u.a. Artikel 536 (S. 2) und 541 (S. 2/4)

*Innerhalb von 6 bis 9 Monaten will sie die Lage in den Griff bekommen. Der erste Schritt: das (völlig zerstörte) Kühlsystem wieder herzustellen. Im zweiten Schritt wollen wir die radioaktiven Substanzen unter Kontrolle halten und die Strahlung auf ein Minimum reduzieren (alles Lüge). Die Manager wissen: es ist nicht schnell genug. In den Notunterkünften warten zehntausende Anwohner des Atomkraftwerks. Sie wollen wissen, ob und wann sie wieder zurückkehren können... “*



(Li: Hochradioaktiver Dampf steigt aus den Reaktoren. Re: Menschen aus der Gegend der Reaktoranlage Fukushima in Notunterkünften: zerstörte Existenzen und darüber hinaus in Illusionen gehalten und belogen.)

Weiter heißt es in der *tagesschau*:

... Zuversicht dagegen in Tokio. Die US-Außenministerin Hillary Clinton besuchte heute<sup>5</sup> ihren Amtskollegen Matsumoto<sup>6</sup>. Clinton sicherte weiter standhafte Unterstützung zu. Tausende Soldaten und Rettungskräfte aus Amerika sind in Japan im Einsatz.



(Li: Logen-, „Schwester“ Hillary Clinton in Tokio. Re: Logen-Handschlag Clinton/Matsumoto mit entsprechender Daumenhaltung)

(Ich wiederhole aus Artikel 223, S. 1/2:) *Interessant ist, dass US-(„United Satanisten“) Außenministerin Hillary Clinton gleich am 2. 3. 2010 Chile einen Kurzbesuch abstattete, um sich ein Bild des Ergebnisses des offensichtlichen („Erdbeben“-)HAARP-Testlaufes zu machen...*

*Wir erinnern uns, dass sich ihr Mann, der ehemalige US-Präsident Bill Clinton vor kurzem in Haiti<sup>7</sup> ebenso ein Bild des Ergebnisses des („Erdbeben“-)HAARP-Testlaufes machte.*

<sup>5</sup> Also 17. 4. 2011 (Quersumme [Qs] = 16). Einen Tag zuvor, am 16. 4. hatte Papst Benedikt 16. seinen 84. Geburtstag (8 = Qs vom Tag [17.], dazu: im 4. Monat). Joseph Ratzinger wurde an einem Karsamstag geboren (– Bild für den „Totengräber des Christentums“.) [http://www.kathpedia.com/index.php/Benedikt\\_XVI](http://www.kathpedia.com/index.php/Benedikt_XVI).

<sup>6</sup> Interessanterweise wurde Matsumoto zwei Tage vor der „dritten Atombombe“ auf Japan (11. 3. 2011) japanischer Außenminister  
<http://www.handelsblatt.com/politik/international/matsumoto-neuer-aussenminister/3929846.html>



(Li: M. Bachelet und H. Clinton am 2. 3. 2010 in Santiago de Chile. Re: Bill Clinton am 18. 1. 2010<sup>8</sup> in Haiti<sup>9</sup>)

Schnitt. Kommen wir zum Thema Gralsmacht – im Zusammenhang mit Fukushima. In der *tagesschau* vom 27. 3. 2011 (20:00) ist offensichtlich eine Gralsscheibe (UFO) zu sehen<sup>10</sup>.



(Zwischen [ca.] 18:15 und 18:22 der *tagesschau*-Sendezeit vom 27. 3. 2011 [20:00] schwebt offensichtlich eine Gralsscheibe über der Reaktoranlage von Fukushima)



(Ausschnitte und Vergrößerungen der obigen Bilder)

Die Sichtung schließt an die Ausführungen in Artikel 566 (S. 3/4) an.

Nun schreibt dazu die Internetseite *grenzwissenschaft*<sup>11</sup> aber:

*... Betrachtet man sich die Aufnahmen jedoch genauer, so erkennt man, dass es sich bei dem vermeintlichen UFO in Wirklichkeit um ein Landschaftsdetail der Hügel im Hinterland des AKW handelt und der Eindruck der langsamen Bewegung durch die Kamerabewegung selbst und die Perspektive entsteht.*

<sup>7</sup> Siehe Artikel 194 (S. 3)

<sup>8</sup> 6 Tage nach dem ge-HAARP-ten „Erdbeben“ (12. 1. 2010)

<sup>9</sup> <http://latina-press.com/news/9414-bill-clinton-in-haiti-eingetroffen/>

<sup>10</sup> <http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts25642.html> (Hinweis bekam ich)

<sup>11</sup> <http://grenzwissenschaft-aktuell.blogspot.com/2011/04/riesen-ufo-uber-akw-fukushima-in-der.html>

(Unter dem Titel *Riesen-UFO über AKW Fukushima in der Tagesschau?*)

Um diese Ansicht zu „begründen“ zeigt *grenzwissenschaft* das *AKW Fukushima* (ohne Gralsscheibe) mit *hügeligem Hinterland*:



(Bild aus dem *grenzwissenschaft*-Artikel)

Warum sollte nun bei der Aufnahme in diesiger Wetterlage ... ein Landschaftsdetail der Hügel im Hinterland zu sehen sein, die anderen Landschaftsdetails aber nicht?

Außerdem müsste, da die Kamerabewegung ein wenig nach links geht, das ... *Landschaftsdetail* im ... *hügeligen Hinterland* leicht nach rechts gehen – die Gralsscheibe schwebt aber nach links und auch schneller und weiter, als das ... *Landschaftsdetail* nach rechts gehen müsste.

Die Behauptungen von *grenzwissenschaft* stimmen also nachgewiesenermaßen nicht<sup>12</sup>.

(Fortsetzung folgt. Anmerkung: Am 1. Mai 2011 werde ich im Seminar *Die okkulten Verbrechen der Gegenwart (Teil X)* u.a. Fukushima – die „dritte Atombombe auf Japan“ behandeln.)

Anbei noch der Musikvideo-Hinweis: [www.youtube.com](http://www.youtube.com)

Vivaldi: Concerto in C major RV 443 (allegro molto)<sup>13</sup>

<sup>12</sup> Ein weiteres Video (Ton ausstellen!):

[www.youtube.com](http://www.youtube.com) Giant UFO Hovering Over Fukushima Nuclear Plant, April 12.mp4

<http://www.youtube.com/watch?v=v3bI9Ct3CkQ>

<sup>13</sup>[http://www.youtube.com/watch?v=krUPrg8yumw&feature=autoplay&list=UL\\_b0tlKcFN28&index=2&playnext=1](http://www.youtube.com/watch?v=krUPrg8yumw&feature=autoplay&list=UL_b0tlKcFN28&index=2&playnext=1)